



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0080/2011		Datum:	09.02.2011			
Baudezernent							
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az:	Ka/EB 85/P				
Gremienweg:							
01.03.2011	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen		<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen	
Betreff:	Erneuerung des Mischwasserkanals in der Handwerkerstraße in Koblenz-Neuendorf						

Beschlussentwurf: Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt die Erneuerung des Mischwasserkanals in der Handwerkerstraße in Koblenz-Neuendorf gemäß dem Entwässerungslageplan mit der Zeichnungsnummer B-2/0085243.

Begründung: Der vorhandene Mischwasserkanal im öffentlichen Verkehrsraum der Handwerkerstraße (Kanalbaujahr 1927) weist in seinem gesamten Verlauf erhebliche bauliche Mängel auf. Die Erneuerung der Kanalanlage ist dringend erforderlich. Da die Straße ebenfalls erneuerungsbedürftig ist sollte ursprünglich eine gemeinsame Ausbaumaßnahme erfolgen. Da für den Straßenausbau jedoch keine Mittel bereitgestellt werden konnten und ein Aufschub der Kanalerneuerung aufgrund des Schadensausmaßes nicht weiter zu verantworten ist, erfolgt die vorgezogene Verlegung des Mischwasserkanals.

Die Maßnahme erstreckt sich auf einer Gesamtlänge von rd. 400 m von der Herberichstraße bis zum Nauweg. Der vorhandene Mischwasserkanal wird auf einer Länge von 260 m durch Steinzeugrohre der Nennweiten DN 300 und DN 400, sowie auf einer Länge von 143 m durch Stahlbetonrohre der Nennweiten DN 600 ersetzt. Es sind weiterhin ca. 64 Hausanschlussleitungen zu erneuern. Mit den Bauarbeiten soll im Frühjahr 2012 begonnen werden. Die Bauzeit ist mit 12 Monaten veranschlagt. Während der Bauzeit ist eine Sperrung des jeweiligen Baubereiches erforderlich. Nach Durchführung der Kanalbaumaßnahme wird der ursprüngliche Straßenzustand wieder hergestellt.

Die Kosten der Kanalerneuerung belaufen sich auf rund 700.000 € Hiervon entfallen auf die Baunebenkosten 85.000 € und auf die Erneuerung des Mischwasserkanals rd. 615.000 € Die erforderlichen Mittel werden im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2011 der Stadtentwässerung etatisiert. Für die Erneuerung der Hausanschlussleitungen werden Mittel in Höhe von 130.000 € unter der Konto Nr.: 0071 513 angemeldet.

Für die Straßenoberflächenentwässerung werden Ausbaubeiträge und hierauf Vorausleistungen erhoben.

Anlage/n: Übersichtslageplan